



Fraktion in der Bezirksvertretung **Barmen**

Herr
Bezirksbürgermeister
Hans-Hermann Lücke

Es informiert Sie Rainer Widmann
Anschrift Waldhof 18a
42283 Wuppertal
Telefon 0170 763 4096
E-Mail rainerwidmann@posteo.de
Datum 29.09.2024

Antrag

Zur Sitzung am
08.09.2024

Gremium
Bezirksvertretung Barmen

Elterntaxis an Grundschulen im Stadtbezirk Barmen

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Hans-Hermann Lücke,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Barmen beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird gebeten zu berichten, ob und wenn ja an welchen der neun Grundschulen im Stadtbezirk Barmen in den letzten Jahren Probleme mit „Elterntaxis“ bekannt geworden sind und wie gemäß dem neuen NRW-Erlass die Situation wo notwendig entschärft werden kann und soll.

Begründung:

Schon 2021 hat die WZ nach einem Ortstermin gemeinsam mit der Polizei in einem Bericht die Situation der „Elterntaxis“ im Umfeld der Grundschule in der Thorner Straße thematisiert und problematisiert. Dort wurde damals die Straße zur Schulanfangszeit auch temporär von der Polizei gesperrt, was aber dauerhaft nicht einfach zu realisieren war.

In der WZ am 20. Februar 2024 wurde Anfang des Jahres gemeldet, dass die Kommunen in NRW gemäß einem neuen Erlass „ab sofort die Straßen im näheren Umkreis einer Schule zeitweise für den Autoverkehr sperren“ können.

Auch der Städtetagspräsident Markus Lewe (CDU-Oberbürgermeister von Münster) „verlangt mehr Spielraum für Städte und Gemeinden, um gegen sogenannte ‚Elterntaxis‘ vor Schulen vorgehen zu können“ und kritisierte, das morgendliche Verkehrschaos vor vielen Schulen durch „Elterntaxis“ (WZ vom 11.03.2024).

Gemäß dem nun in Kraft getretenen neuen NRW-Erlass können bei Bedarf „Schulstraßen“ z.B. durch Teileinziehungen eingerichtet werden. Dies kann auch im Rahmen von einjährigen Verkehrsversuchen durch temporäre Absperrungen oder entsprechende Beschilderungen erprobt werden. Wobei sichergestellt werden muss, dass Anwohner und Anwohnerinnen Einzelausnahmegenehmigungen zum Erreichen ihrer Wohnungen erhalten.

Aufgrund der neuen Möglichkeiten bitten wir die Verwaltung um einen Bericht, ob bekannt ist, an welchen Schulen Probleme mit „Elterntaxis“ bekannt sind und ob und wo schon Maßnahmen für die Einrichtung von Schulstraßen und die Anlegung von Hol- und Bring Zonen (sog. „Elternhaltestellen“) im weiteren Umfeld der entsprechenden Schuleingänge geprüft wurden.

Konkret sind uns Probleme am Schulzentrum Kothen, der OGS Hesselberg und der Gesamtschule Barmen bekannt, die u.E. vorrangig einer kritischen Betrachtung bedürfen und ggf. die neue Form der „Schulstraße“ einmal exemplarisch in einem einjährigen Verkehrsversuch ausprobiert werden könnte und sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Frevert

Fraktionssprecher

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Barmen